

# INFORMATIONSVERANSTALTUNG ZUR ENERGIEGENOSSENSCHAFT „ENERGIE FÜR DIE GEEST“

1. Aktuelle Planung und Zeitlicher Ablauf

2. Das Genossenschaftliche Modell

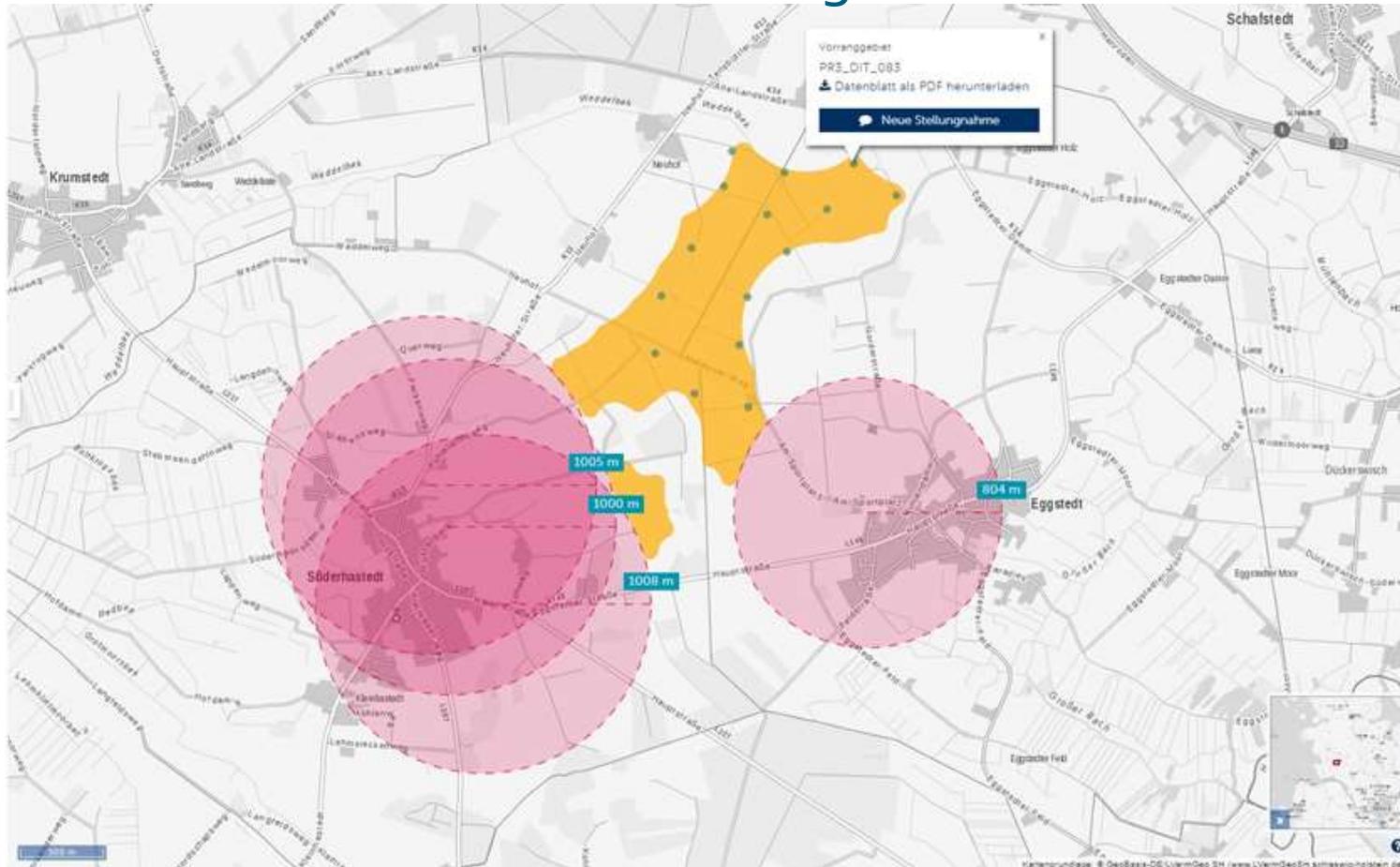
3. Wirtschaftlichkeit

4. Chancen und Risiken

5. Weiterer Ablauf

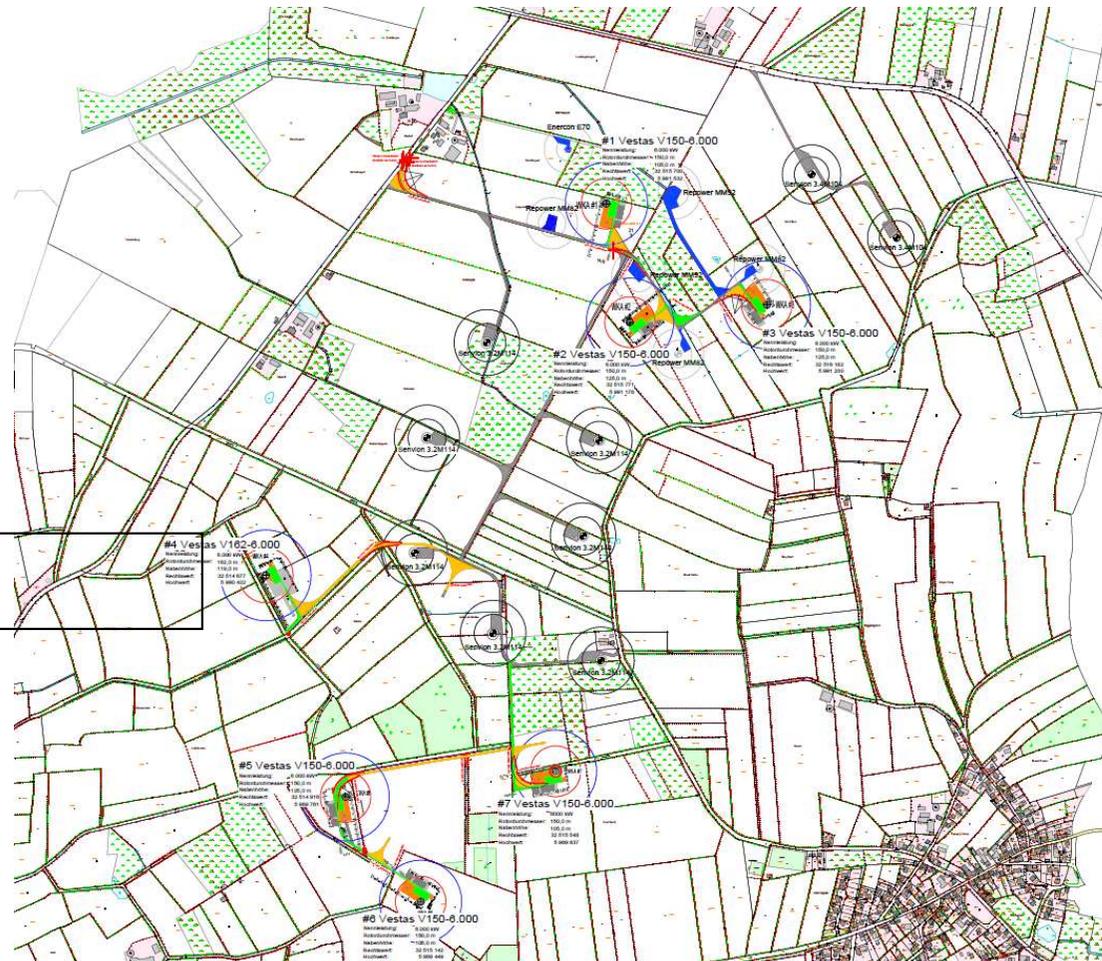
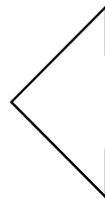
# AKTUELLE PLANUNG UND ZEITLICHER ABLAUF

## Ausgewiesen von der Landesplanung S-H



## Angeborene Genossenschaftsmühle:

- Hersteller: Vestas
- Typ: V162 – 6.0 MW
- Gesamthöhe: 200 Meter
- Rotor  $\varnothing$ : 162 Meter
- Ca. Ertrag: 17 Mio. kWh



**Projekt:**  
Eggstedt - Süderhastedt  
Erweiterung RP 2020-III & Repowering  
WES Impuls GmbH

**Detailplanung**

**Legende:**

- temporäre Versiegelung
- dauerhafte Versiegelung
- temporäre Arbeitsflächen
- bestehende Wege
- zurückzubauende Wege
- bestehende WEA
- geplante WEA
- zurückzubauende WEA

**WEA #1, #6, #7 Vestas V150-6.000**  
Nabenhöhe: 105m  
Gesamthöhe: 190m  
Koordinaten: #1 R 32 515 700  
H 5 991 532  
#6 R 32 515 142  
H 5 989 449  
#7 R 32 515 548  
H 5 989 837

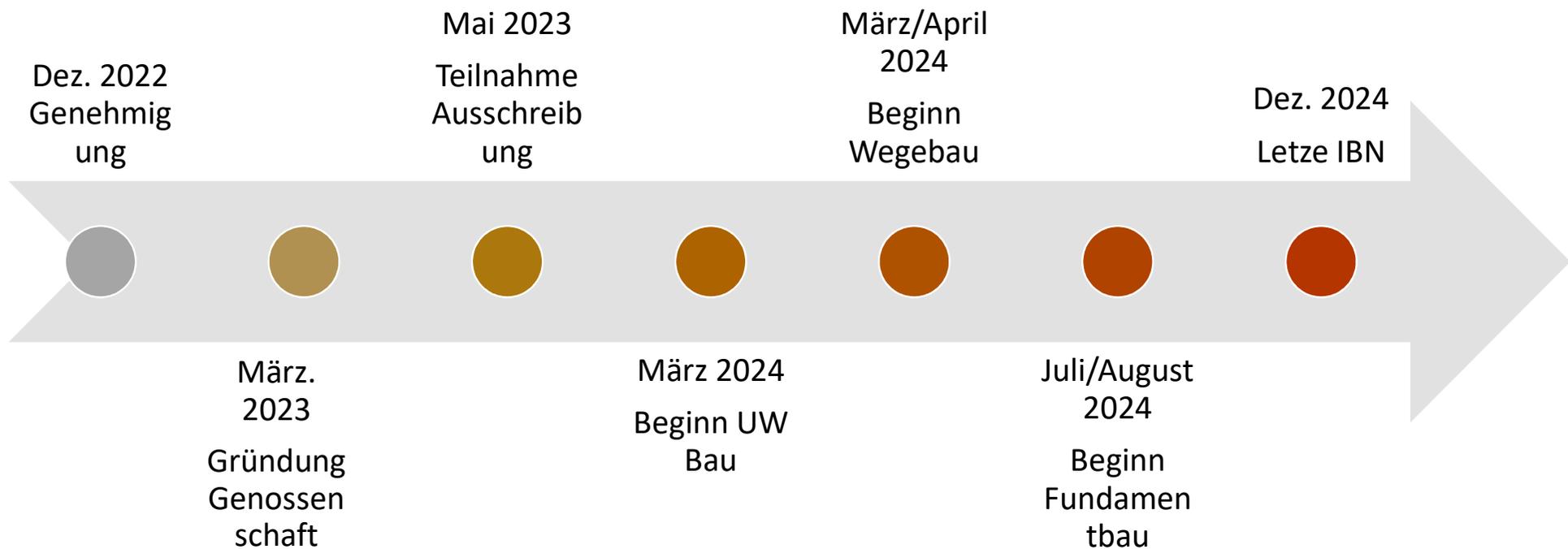
**WEA #2, #3, #5 Vestas V150-6.000**  
Nabenhöhe: 125m  
Gesamthöhe: 200m  
Koordinaten: #2 R 32 515 771  
H 5 991 178  
#3 R 32 516 182  
H 5 991 178  
#5 R 32 514 916  
H 5 989 761

**WEA #4 Vestas V162-6.000**  
Nabenhöhe: 119m  
Gesamthöhe: 200m  
Koordinaten: R 32 514 677  
H 5 990 422

Plan-Nr.	10101 - Detailplanung
Maßstab	1 : 2.000
Blattgröße	DIN A3
gezeichnet	SK
Datum	21.06.2021
Revision	25 - 01.07.2021

Ingenieurbüro Stephan Kruse GmbH  
Chausseestraße 33  
25797 Wöhrden  
Tel.: 04839 9537750  
Fax: 04839 9537759  
Mobil: 0173 3875444  
Mail: mail@ing-kruse.de

**Aktuelle Annahmen – Diese können sich während des Projektes verändern!**



# DAS GENOSSENSCHAFTLICHE MODELL

➤ **Die Genossenschaft wird noch in der Planungsphase (Mit-)Eigentümerin des Projektes.**

**Vorteile:** - jedes Genossenschaftsmitglied wird anteilig Miteigentümer des Gesamtprojektes;

- jeder kann und soll mitgestalten;

- jedes Mitglied wird am wirtschaftlichen Erfolg partizipieren;

- diese Gesellschaftsform unterstützt das gemeinschaftliche Denken und Handeln (jeder hat eine Stimme, unabhängig von der Einlage);

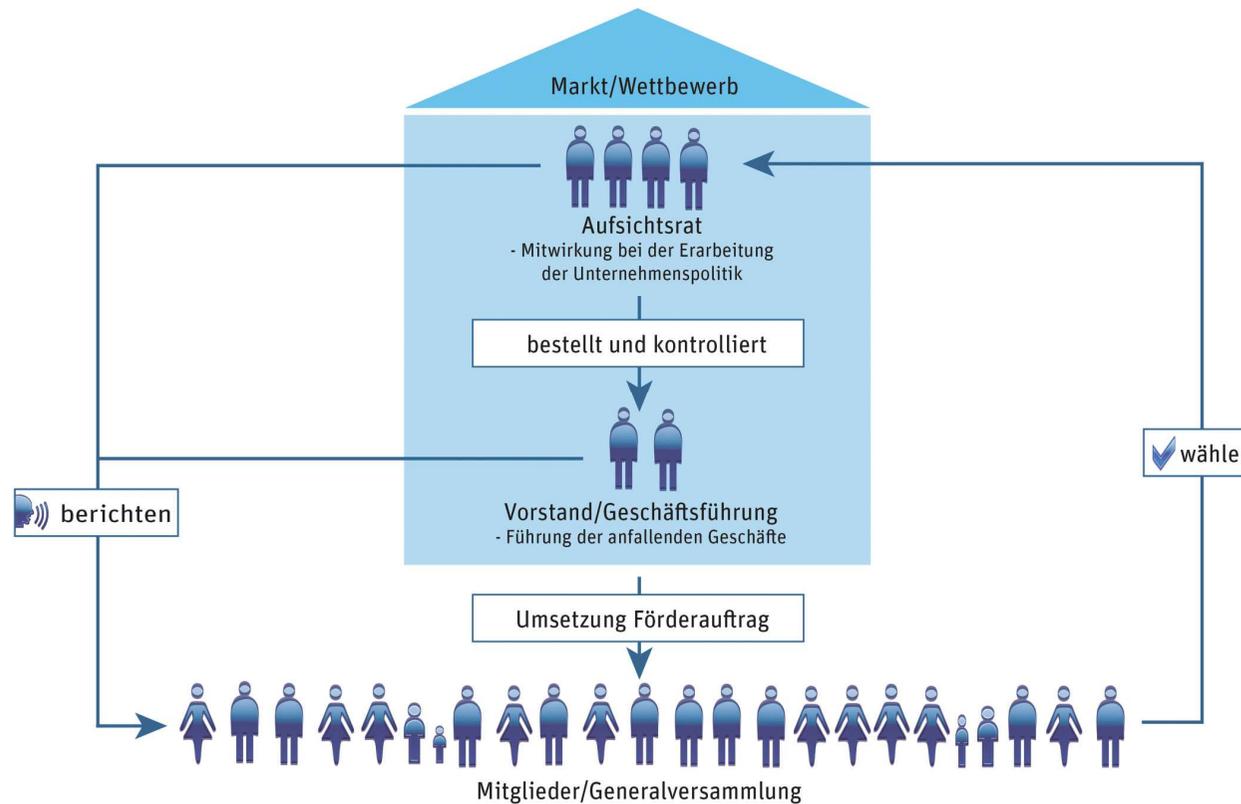
- die Energiewende kommt beim Bürger/Anwohner an!

**Nachteile:** - jedes Genossenschaftsmitglied trägt entsprechend seinem Anteil (in Höhe seiner Einlage) auch das wirtschaftliche Risiko mit;

- ein gewisses Maß an persönlichem Engagement wird erwartet.



## Aufbau der Genossenschaft



**EIN GEWINN  
FÜR ALLE**  
Die Genossenschaften

## Aussicht:

- *Die Energie für die Geest e.G. könnte mittelfristig die Erweiterung Ihres Geschäftsfeldes umsetzen. Mögliche Geschäftsfelder wären:*
  - *PV-Anlagen*
  - *Energiespeicher*
  - *Neue WEA*
  - *Ältere WEA, die keine oder nur noch die abgesenkte EEG-Einspeisevergütung erhalten*
  - *Nahwärmenetze*
  - *Smart – Meter – Systeme*
  - *Etc...*



# WIRTSCHAFTLICHKEIT

### Aktuelle Annahmen – Diese können sich während des Projektes verändern!

- Gesamtinvestition: ca. 8,6 Mio. €
- 20 - 25% Eigenkapital: ca. 1,7 - 2,15 Mio. €  
→ Zu erbringen von den Genossenschaftsmitgliedern
- Aktueller Zinssatz für Fremdkapital: ca. 4%
- Aktuell eingeplante EEG-Vergütung: ca. 0,067 €/kWh
- Geplanter Umsatz: ca. 1.1 Mio. €
- Ø EK-Rendite über 20 Jahre: ca. 10-20%

Über die Ergebnisverwendung entscheidet die Generalversammlung.

(vgl. § 48 GG)

Mögliche Optionen sind:

1. Saubere Energieversorgung der Mitglieder
2. Auszahlung der Überschüsse an die Mitglieder, proportional zur Einlage
3. Reinvestition
4. Etc.

# CHANCEN & RISIKEN

## Chancen

- Aktuelle Strompreise
- EEG
- Moderne Anlagentechnik
- Belebung der Dorfgemeinschaft
- Mögliche Innovation
- Genossenschaft
- Geldanlageoption vor Ort

## Risiken

- EEG ivm. Abschöpfung
- Politische Entscheidungen
- Globalpolitische Lage
- Netzanschluss
- Hersteller
- Zinsniveau

# WEITERER ABLAUF



Die Genossenschaft soll Anfang nächsten Jahres, mit möglichst vielen Mitgliedern, gegründet werden.

Hierfür wird benötigt:

- Mind. 2 Vorstandsmitglieder
- Mind. 3 Aufsichtsratsmitglieder
- Möglichst viele Mitglieder, die ihre Einlage zahlen

→ Auf dieser Basis wird dann entschieden zu welchem Teil die Genossenschaft die WEA betreiben kann. Möglich sind 100%!



1. Versand Satzung und Beitrittsformular an alle Interessierten/Bereitstellung über die Internetseite der Gemeinden (Mitte Januar – Anfang Februar)
2. Rückgabe Beitrittsformular in die Gemeindebriefkästen (Bis Mitte - Ende Februar)
3. Einladung zur Gründungsversammlung (Anfang-Mitte März)
4. Gründungsversammlung (Anfang-Mitte April)

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit und eine  
gute Heimfahrt!**